

Infoveranstaltung Stadt Daun—Rengen, 28.09.2022 Steigende Energiepreise — was nun?

Gemeinden, Unternehmen und Bürger sind gleichermaßen betroffen

Nicht nur die Energiepreise steigen derzeit, sondern auch die Lebenshaltungskosten. Verschiedene Organisationen, darunter die Kammern und Verbände, die Energieagentur Rheinland-Pfalz aber auch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, bieten Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kommunen, Unternehmen und Bürger.

Ad-Hoc-Maßnahmen für Kommunen

Auf der Sonderseite der Energieagentur Rheinland-Pfalz www.energieagentur.rlp.de/themen/gasmangel/ sind Handlungsempfehlungen, Vorlagen und Muster sowie Hinweise von anderen Kommunen aufgeführt. Eine Anleitung für nicht- oder gering-investive Maßnahmen zeigt beispielsweise Einsparpotentiale in kommunalen Gebäuden auf.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hält Beratungsangebote für Bürger bereit

Der Verein dient allgemeinen Verbraucherinteressen und unterstützt diese mit seinen Beratungsangeboten auch im Bereich Energie, Bauen und Wohnen; eine Rechtsberatung kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.

www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratung-rlp

Gerade jetzt kann die Energiekostenberatung für Menschen mit eher niedrigem Einkommen sehr wichtig sein:

Beratung zu Energiekosten

0800 60 75 700 (kostenfrei)

Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr

Eigener Screenshot von der VZ-Website

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet auch kostenlose Web-Seminare zu verschiedenen Themenbereichen an. Beratungen finden zunächst telefonisch oder online statt, gegebenenfalls kann eine Vor-Ort-Beratung gegen Kostenbeteiligung von 30 € erfolgen.

Beratungsstelle Daun
Leopoldstr. 29
54550 Daun

Beratungszeiten: jeden 4. Donnerstag im Monat, 14:15—17:15 nach **Terminvereinbarung** unter 0800 809 802 400 (kostenfrei)



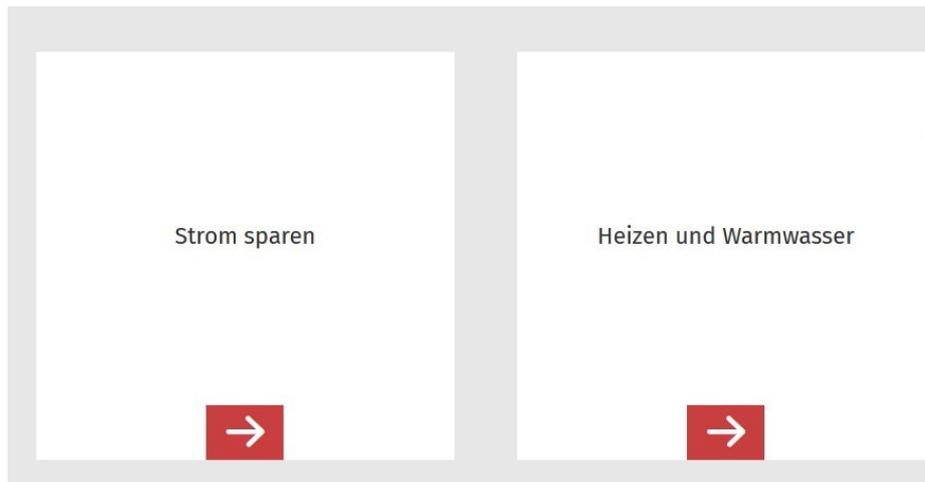
Gering- und nichtinvestive Maßnahmen

Wie Kommunen ihren Erdgas-Verbrauch verringern können

Eigener Screenshot von der EA-Website

Auf der Sonderseite sind auch Ansprechpartner für die Bereiche Verbrauchsdatenerfassung, Energiecontrolling, Nutzerverhalten und Heizungsoptimierung“ für Kommunen aufgeführt.

Ein doppelter Nutzen ergibt sich, wenn die Verwaltungsmitarbeiter das Wissen dann auch in ihrer privaten Wohnung, ihrem Verhalten zuhause anwenden.



Eigener Screenshot von der VZ-Wetsite

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/strom-sparen/strom-sparen-im-haushalt-einfache-tipps-10734>

Mit einfachen Tipps zum Stromsparen kann bereits der Energieverbrauch verringert werden. Zu den typischen Stromfressern zählen neben Kühlschrank, Gefriergerät und Waschmaschine aber auch Unterhaltungselektronik.



Foto: Energieagentur

Sind alle Lampen mit LED-Leuchten bestückt?

Und wie steht es um die Heizungspumpe?

Zum Thema „Heizen und Warmwasser“ gibt es nützliche Hinweise unter:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser>

Sind die Heizkörper mit Möbeln zugestellt, oder die Thermostate zu alt? Und: sind die Heizungsrohre gedämmt?



Foto: Energieagentur Rheinland-Pfalz

Eine gute Dämmung hält die Wärme im Haus. Bei einem unbeheizten Keller lohnt es sich, die Decke zu dämmen, genauso wie bei einem unbeheizten Dachboden.

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/energetische-sanierung/waermedaemmung-fuer-dach-fassade-und-keller-spart-energie-39851>

Maßnahmen der Bundesregierung

Durch das Energiesicherungsgesetz wird ermöglicht, dass Zusatzkosten der Gasimporteure mittels der Gasumlage auf alle Gasverbraucher verteilt werden. Sie wird ab 1. Oktober fällig und beträgt 2,4 Cent pro Kilowattstunde

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/gaspreisanpassung-umlage-2068832>

Wissen und Informationen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz dazu:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/aktuelle-meldungen/energie/gasumlage-preissprueenge-und-hilfsmoeglichkeiten-faq-zur-gaskrise-75016>